

Entnahme der Bodenprobe

Zeitpunkt

Bodenproben können das ganze Jahr durch entnommen werden (vermeiden Sie jedoch sehr trockenes oder nasses Wetter!). Später folgende Bodenproben von der selben Fläche, sollten möglichst in der selben Jahreszeit entnommen werden. Die Entnahme der Bodenprobe sollte **nicht** unmittelbar nach einer Düngung (min. 1 Monat in der Vegetationsperiode) erfolgen.

Optimale Vorgehensweise

Eine Fläche (unabhängig von der Größe) ist oft heterogen. Wenn die Unterschiede auf einem Standort offensichtlich sehr groß sind, ist es empfehlenswert, zwei oder mehr Teilflächen abzugrenzen und separat zu protokollieren (Achtung: jede Analyse wird auch separat berechnet!).

Für jede Analyse wird von jeder potentiellen Anbaufläche (bzw. Teilfläche) eine **Mischprobe** gewonnen. Mischprobe bedeutet, dass der Boden von unterschiedlichen Stellen einer Fläche entnommen und anschließend sorgfältig vermischt wird (z.B. in einem sauberen Kübel oder Eimer), um hieraus eine zu analysierende Probe zu gewinnen. Die Proben werden nun in Plastiksäcke abgefüllt (große Gefrierbeutel sind hervorragend geeignet!), beschriftet, vor Hitze und Sonne geschützt und nach Möglichkeit ohne Verzug verschickt.

Spätere Bodenproben sollten möglichst immer an den selben Stellen (beispielsweise im gleichen Abstand entlang einer Diagonale) entnommen werden, damit die Ergebnisse vergleichbar sind. Wenn Sie wollen, können Sie auch einen Plan der Entnahmestellen anfertigen, um die Wiederholbarkeit zu vereinfachen. Hierdurch stellen Sie sicher, dass Sie bei späteren Kontrollanalysen in den Folgejahren den Überblick behalten.

Im Rahmen unserer Standortanalysen für die Trüffelkultur, bieten wir für Flächen (im Umkreis von 100 km) eine fachgerechte Entnahme der Bodenproben an.

Bitte schicken Sie uns:

Eine **Mischprobe** (ca. 1,5 Liter) von **fünf bis zwanzig verschiedenen Stellen** des Oberbodens (0 – 30 cm) sowie (nach Möglichkeit) eine weitere Mischprobe des Unterbodens (30 – 60 cm / ca. 0,5 Liter!).

In der Analyse wird die für den Trüffelbau relevante Bodenchemie und die strukturelle Beschaffenheit des Bodens ermittelt. Die Verfügbarkeit von Kalk spielt dabei grundsätzlich eine übergeordnete Rolle.

-
- Stellen mit unterschiedlichen Bodenverhältnissen (Graben, feuchte Zone, andere Vegetation...) getrennt protokollieren! (Achtung: jede Analyse wird separat berechnet!)
 - Vermeiden Sie abnormale Stellen (alter Weg/Straße, Ränder, Lagerplätze,...)!

Die Bodenproben werden in einem unabhängigen, auf Bodenanalysen spezialisierten, Labor untersucht.

Anschließend werden die Ergebnisse auf Basis unserer Datensätze ausführlich interpretiert und ggf. Maßnahmen zur Bodenverbesserung erläutert.

Bitte beachten: Je nach Saison und Auslastung unseres Labors kann es bis zu 4 Wochen dauern, bis Ihre Ergebnisse vorliegen – wir bitten um Ihr Verständnis!



Begleitschein / Auftrag

(bitte ausfüllen und jeder Sendung beifügen!)

Mit * gekennzeichnete Angaben sind Pflichtangaben - sonst keine Bearbeitung möglich!

***Name / Rechnungsadresse:**

***e-mail** (für Ergebnisse):

Telefon (für Rückfragen):

Datum der Entnahme:

Vornutzung der Fläche:

Fläche / Probe Nr.:

(Wählen Sie eine beliebige Bezeichnung der Proben für Ihre Unterlagen! Diese sollte nach Möglichkeit unverändert bleiben - bis zum Ende der jeweiligen Kultur.)

Schicken Sie Ihre Proben an:

**Leinebergland-Trüffel
Fabian Sievers
Egestorffstr. 13
D-30449 Hannover**

Unterschrift Auftraggeber: _____